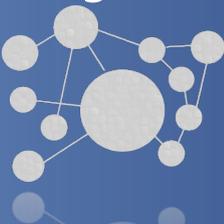
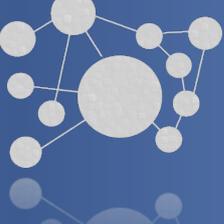


Virtuelle Kooperationsveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.

# Soziale Sicherung in der Gig-Economy



Wir laden Sie herzlich zur ersten virtuellen Kooperationsveranstaltung der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. und der Deutschen Rentenversicherung Bund ein. Im Fokus steht dabei das Thema „Soziale Sicherung in der Gig-Economy“, welches auch im Rahmen der nahenden deutschen EU-Ratspräsidentschaft 2020 adressiert werden soll. Unsere virtuelle Veranstaltung bietet Ihnen mit einem Videoportal und einer Live-Diskussion spannende Einblicke auf das wachsende Phänomen digitaler Plattformarbeit und seiner sozialen Absicherung.

Die Plattformökonomie ist längst in unserem Alltag angekommen. Ganz selbstverständlich buchen wir die Essenslieferung, Putzkraft oder den Handwerker per App. Aber dies ist nur die Spitze des Eisberges einer neuen digitalen Arbeitswelt, denn zahlreiche Plattform-Tätigkeiten finden für uns kaum sichtbar rein virtuell und häufig grenzüberschreitend im Internet statt. Meist werden diese kurzfristigen Tätigkeiten (Gigs) selbstständig ausgeübt. Als größter Nachteil dieser digitalen Arbeitsformen wird gemäß einer Bertelsmann-Studie von 2019 der unzureichende Sozialschutz von den betroffenen Plattformarbeitern identifiziert.

Im Rahmen dieser virtuellen Veranstaltung wollen wir daher die soziale Absicherung von Plattformarbeit in den Blick nehmen. Was bedeutet diese neue digitale Arbeitswelt für die Zukunft der Sozialen Sicherung, wie verbreitet sind diese neuen Arbeitsformen und wie können wir unsere Sozialsysteme auf einen weiteren Anstieg der Plattformökonomie vorbereiten? Diese und weitere spannende Fragen werden wir adressieren. Dabei lassen wir wesentliche Akteure der Sozialen Sicherung national (BDA, DGB, BMAS) und international (OECD, IVSS) zu Wort kommen. Gleichzeitig berücksichtigen wir Impulse betroffener Plattformarbeiter und -anbieter. Fachvorträge aus Wissenschaft und Verwaltung sowie eine Online-Diskussion mit renommierten ExpertInnen runden das digitale Format ab.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

## Fachvorträge im Videoportal

ab dem 23. Juni 2020 abrufbar unter

[www.deutsche-rentenversicherung.de/gigeconomie](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/gigeconomie) oder  
[www.youtube.com/channel/UC4DV4Zsv6j-HQEbmUQ97w](https://www.youtube.com/channel/UC4DV4Zsv6j-HQEbmUQ97w)

### **Plattformarbeit in Deutschland: Randerscheinung oder Massenphänomen?**

Prof. Dr. Holger Bonin  
Professor für Volkswirtschaftslehre, Universität Kassel und Forschungsdirektor IZA

### **Statusfrage von Plattformarbeit**

Prof. Dr. Olaf Deinert  
Professor für Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht, Universität Göttingen

### **Sozialversicherung im Kontext grenzüberschreitender Plattformarbeit**

Prof. em. Dr. Eberhard Eichenhofer  
Professor für für Sozialrecht und Bürgerliches Recht, Universität Jena

### **Erfassung und Besteuerung von Aktivitäten in der Plattformökonomie – aktuelle Initiativen auf OECD- und EU-Ebene**

Michael Braun  
Bundesministerium für Finanzen

### **Soziale Sicherung von Plattformarbeit: Gute Praxis im internationalen Vergleich**

Dr. Christoph Freudenberg  
Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV Bund)

## Live-Diskussion

am 2. Juli 2020 von 13.00 bis 14.30 Uhr

### **Soziale Absicherung von Plattformarbeit: Was bleibt zu tun?**

Sie sind herzlich eingeladen, die Live-Diskussion zu verfolgen, Ihre Fragen per **Live-Chat** einzubringen und per Twitter ([#gigecondrv](https://twitter.com/#gigecondrv)) zu diskutieren.

#### **Diskussionsrunde mit:**

Prof. Dr. Holger Bonin  
Professor für Volkswirtschaftslehre, Universität Kassel und Forschungsdirektor IZA

Dr. Monika Queisser  
Abteilungsleiterin für Sozialpolitik, OECD

Dr. Reinhold Thiede  
Leiter des Geschäftsbereichs Forschung und Entwicklung, DRV Bund

Prof. Dr. Olaf Deinert  
Professor für Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht, Universität Göttingen

**Moderation:** Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok, Gesellschaft für Sozialen Fortschritt und HWR Berlin

**Zur Anmeldung:** <https://www.sozialerfortschritt.de/veranstaltungen/aktuelles>